



Quartalsmitteilung
Q3 2016

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. September 2016	30. September 2015	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz	2.932,2	2.754,8	+ 6,4 %
EBITDA ⁽¹⁾	613,3	541,0	+ 13,4 %
EBIT ⁽¹⁾	468,2	378,0	+ 23,9 %
EBT ⁽¹⁾	448,5	368,9	+ 21,6 %
EBT nach Wertminderung	193,6	368,9	- 47,5 %
EPS (in €) ⁽¹⁾	1,54	1,27	+ 21,3 %
EPS nach Wertminderung (in €) ⁽¹⁾	0,29	1,27	- 77,2 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	595,6	447,9	+ 33,0 %
Langfristige Vermögenswerte	3.446,9	3.119,4	+ 10,5 %
Eigenkapital	1.076,2	1.053,2	+ 2,2 %
Eigenkapitalquote	26,6 %	29,5 %	
Bilanzsumme	4.042,5	3.567,3	+ 13,3%
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	464,2	394,2	+ 17,8 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit ⁽²⁾	329,6	394,7	- 16,5 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-371,3	-535,2	
Free Cashflow ^{(2) (3)}	215,9	305,2	- 29,3 %
Free Cashflow, bereinigt ⁽⁴⁾	315,9	305,2	+ 3,5 %
MITARBEITER PER ENDE SEPTEMBER			
Gesamt	8.038	7.873	+ 2,1 %
davon Inland	6.379	6.377	+ 0,0 %
davon Ausland	1.659	1.496	+ 10,9 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per Ende September (Xetra)	39,39	45,27	- 13,0 %

	30. September 2016	30. September 2015	Veränderung
KUNDENVERTRÄGE (IN MIO.)			
Access, Verträge gesamt	8,50	7,52	+ 0,98
davon Mobile Internet	4,10	3,25	+ 0,85
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,20	4,02	+ 0,18
davon T-DSL / R-DSL	0,20	0,25	- 0,05
Business-Applications, Verträge gesamt	6,05	5,77	+ 0,28
davon „Inland“	2,34	2,37	- 0,03
davon „Ausland“	3,71	3,40	+ 0,31
Consumer-Applications, Accounts gesamt	35,64	34,75	+ 0,89
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	1,73	1,78	- 0,05
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,47	0,36	+ 0,11
davon Free Accounts	33,44	32,61	+ 0,83
Kostenpflichtige Kundenverträge, gesamt	16,75	15,43	+ 1,32

(1) Ergebniszahlen 9M 2015 ohne Sondereffekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA-, EBIT-, EBT-Effekt = +14,0 Mio. €; EPS-Effekt = +0,07 €); Ergebniszahlen 9M 2016 ohne Sondereffekte aus Abschreibungen auf Finanzanlagen (insbesondere Rocket-Wertminderung) (EBT-Effekt = -254,9 Mio. €; EPS-Effekt = -1,25 €)

(2) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(3) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow 9M 2015 ohne Kapitalertragssteuerrückstellung von 326,0 Mio. €

(4) Free Cashflow 9M 2016 bereinigt um eine ursprünglich im 4. Quartal 2015 fällige Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2016

- 6 Geschäftsverlauf
 - 10 Lage im Konzern
 - 15 Nachtragsbericht
 - 16 Risiko- und Chancenbericht
 - 17 Prognosebericht
-

18 ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

21 KONZERNABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

- 22 Bilanz
 - 24 Gesamtergebnisrechnung
 - 26 Kapitalflussrechnung
 - 28 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 30 Segmentberichterstattung
-

31 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von United Internet,

die United Internet AG hat die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2016 erfolgreich abgeschlossen. Dabei konnten wir die Zahl unserer Kundenverträge, den Umsatz sowie unsere operativen Ergebniskennzahlen erneut verbessern.

Auch in den ersten 9 Monaten 2016 haben wir wieder stark in neue Kundenbeziehungen investiert. Dadurch konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge im Berichtszeitraum um 780.000 Verträge – und damit nochmals deutlich stärker als im Vorjahreszeitraum (650.000 Verträge) – auf 16,75 Mio. gesteigert werden. Getragen wurde das Kundenwachstum insbesondere von unserem Segment „Access“, in dem wir um 620.000 Mobile-Internet-Verträge sowie 80.000 DSL-Verträge zulegen konnten. Im Segment „Applications“ kamen im Berichtszeitraum 80.000 Pay-Verträge sowie 290.000 werbefinanzierte Free Accounts hinzu.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg – trotz des weiteren Wertverlusts des Britischen Pfunds infolge der Brexit-Entscheidung – von 2.754,8 Mio. € im Vorjahr um 6,4 % (währungsbereinigt: 6,9 %) auf die neue Rekordmarke von 2.932,2 Mio. €. Das prozentuale Umsatzwachstum lag damit währungsbereinigt auf dem Niveau der Vorquartale.


Trotz hoher Investitionen in das Kundenwachstum legte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 541,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne Effekte aus dem Verkauf unserer Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf unserer virtual minds Anteile) um 13,4 % (währungsbereinigt: 14,1 %) auf 613,3 Mio. € zu. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 378,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 23,9 % (währungsbereinigt: 24,8 %) auf 468,2 Mio. € zu. Das operative Ergebnis pro Aktie (operatives EPS) verbesserte sich von 1,27 € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 21,3 % auf 1,54 €. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), welche hauptsächlich aus der Versatel-Übernahme stammen, stieg das EPS von 1,39 € um 19,4 % auf 1,66 €.

Wie bereits im Halbjahresfinanzbericht 2016 reportet haben wir im nicht-operativen Geschäft Wertminderungen auf die von uns gehaltenen Aktien der Rocket Internet SE vorgenommen. Dadurch reduziert sich das EPS in den ersten 9 Monaten 2016 insgesamt auf 0,29 € und das EPS vor PPA auf 0,41 €. Die Wertminderungen haben keine Auswirkungen auf unsere Dividendenpolitik sowie unsere Prognosen 2016, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen (ohne Sonderfaktoren) orientieren.

Nach Abschluss der ersten 9 Monate 2016 können wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2016 weiter konkretisieren: Beim Umsatz erwarten wir 3,94 – 3,96 Mrd. € (währungsbereinigt: 3,96 – 3,98 Mrd. €). Das EBITDA soll auf 835 – 845 Mio. € (währungsbereinigt: 845 – 855 Mio. €) zulegen. Bei den kostenpflichtigen Kundenverträgen erwarten wir einen Anstieg um 940.000 – 960.000 Verträge.

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung sehr gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das restliche Geschäftsjahr. Angesichts der erfolgreichen ersten 9 Monate 2016 gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 15. November 2016



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Geschäftsverlauf

Entwicklung im Segment „Access“

Auch in den ersten 9 Monaten 2016 hat United Internet wieder stark in neue Kundenbeziehungen investiert. Dadurch stieg die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge** im Segment „Access“ im Berichtszeitraum um 700.000 Verträge auf 8,50 Mio. Dabei konnten im Mobile-Internet-Geschäft im Berichtszeitraum 620.000 Kundenverträge hinzugewonnen und damit die Kundenzahl auf 4,10 Mio. gesteigert werden. Auch die wichtigen DSL-Komplettverträge (ULL = Unbundled Local Loop) konnten um 120.000 Verträge zulegen. Gleichzeitig war im Bereich der auslaufenden Geschäftsmodelle T-DSL und R-DSL die Zahl der Verträge erwartungsgemäß weiter leicht rückläufig (-40.000 Kundenverhältnisse). In Summe konnten die DSL-Verträge somit um weitere 80.000 Verträge auf 4,40 Mio. zulegen.

Entwicklung der Access-Verträge in den ersten 9 Monaten 2016 (in Mio.)

	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Access, Verträge gesamt	8,50	7,80	+ 0,70
davon Mobile Internet	4,10	3,48	+ 0,62
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,20	4,08	+ 0,12
davon T-DSL / R-DSL	0,20	0,24	- 0,04

Entwicklung der Access-Verträge im 3. Quartal 2016 (in Mio.)




	30.09.2016	30.06.2016	Veränderung
Access, Verträge gesamt	8,50	8,25	0,25
davon Mobile Internet	4,10	3,86	0,24
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,20	4,18	0,02
davon T-DSL / R-DSL	0,20	0,21	-0,01

Der **Umsatz im Segment „Access“** stieg in den ersten 9 Monaten 2016 – dank der dynamischen Kundenentwicklung – von 2.035,2 Mio. € im Vorjahr plangemäß um 6,5 % auf 2.167,2 Mio. €.

Stärker noch als der Umsatz konnten die Ergebniskennzahlen zulegen. Das **Segment-EBITDA** stieg von 344,6 Mio. € im Vorjahr um 11,6 % auf 384,5 Mio. € und das **Segment-EBIT** von 226,9 Mio. € um 24,5 % auf 282,5 Mio. €.

Alle **Kundengewinnungskosten** für DSL- und Mobile-Internet-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete (ULL = Unbundled Local Loop) sowie die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Access“ (in Mio. €)

Umsatz		2.167,2	+ 6,5 %
		2.035,2	
EBITDA		384,5	+ 11,6 %
		344,6	
EBIT		282,5	+ 24,5 %
		226,9	

 9M 2016
 9M 2015

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung
Umsatz	707,4	709,7	725,0	732,5	696,5	+ 5,2 %
EBITDA	147,5	124,3	124,7	135,5	127,0	+ 6,7 %
EBIT	109,5	90,5	90,6	101,4	88,4	+ 14,7 %

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	9M 2012	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016
Umsatz	1.169,0	1.321,9	1.481,7	2.035,2	2.167,2
EBITDA	145,5	175,9	213,9	344,6	384,5
EBITDA-Marge	12,4 %	13,3 %	14,4 %	16,9 %	17,7 %
EBIT	125,2	154,7	193,3	226,9	282,5
EBIT-Marge	10,7 %	11,7 %	13,0 %	11,1 %	13,0 %

Entwicklung im Segment „Applications“

Bei Business Applikationen liegt der Fokus derzeit hauptsächlich auf dem Absatz zusätzlicher Features an Bestandskunden (z. B. weitere Domains, E-Shops oder Business-Apps) sowie der Gewinnung von hochwertigen Kundenbeziehungen. Die Zahl der kostenpflichtigen **Verträge für Business-Applikationen** konnte in den ersten 9 Monaten 2016 um 60.000 Verträge auf 6,05 Mio. verbessert werden.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge in den ersten 9 Monaten 2016 (in Mio.)

	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	6,05	5,99	+ 0,06
davon „Inland“	2,34	2,35	- 0,01
davon „Ausland“	3,71	3,64	+ 0,07

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 3. Quartal 2016 (in Mio.)

	30.09.2016	30.06.2016	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	6,05	6,03	+ 0,02
davon „Inland“	2,34	2,34	+/- 0,00
davon „Ausland“	3,71	3,69	+ 0,02

Bei Consumer Applikationen haben sich die Umsätze im Online-Werbe­geschäft im 3. Quartal 2016 schwächer als geplant entwickelt. Die Gesellschaft hat daraufhin wieder verstärkt eigene Pay-Produkte beworben. Dadurch konnte die Zahl der Pay-Accounts – nach stabilen Vertragszahlen in der ersten Jahreshälfte – im 3. Quartal 2016 um 20.000 Verträge auf 2,20 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Free Accounts im Berichtszeitraum um 290.000 auf 33,44 Mio. Somit legten die **Consumer-Accounts** in den ersten 9 Monaten 2016 insgesamt um 310.000 auf 35,64 Mio. Accounts zu.

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts in den ersten 9 Monaten 2016 (in Mio.)

	30.09.2016	31.12.2015	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	35,64	35,33	+ 0,31
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,73	1,77	- 0,04
davon mit Value-Added-Subscription	0,47	0,41	+ 0,06
davon Free Accounts	33,44	33,15	+ 0,29

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 3. Quartal 2016 (in Mio.)

	30.09.2016	30.06.2016	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	35,64	35,54	+ 0,10
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,73	1,74	- 0,01
davon mit Value-Added-Subscription	0,47	0,44	+ 0,03
davon Free-Accounts	33,44	33,36	+ 0,08

Durch den erfolgreichen Ausbau des Bestandskundengeschäfts und die Konzentration auf hochwertige Kundenbeziehungen stieg der **Umsatz im Segment „Applications“** in den ersten 9 Monaten 2016 von 741,7 Mio. € im Vorjahr um 7,0 % auf 793,6 Mio. €. Währungsbereinigt – insbesondere um den Wertverlust des Britischen Pfunds – betrug das Umsatzwachstum 8,6 %.




Umsätze im Ausland legten auch infolge der erstmaligen Konsolidierung von home.pl von 285,3 Mio. € um 11,0 % (währungsbereinigt: 15,2 %) auf 316,8 Mio. € zu.


Stärker noch als der Umsatz konnten die Ergebniskennzahlen gesteigert werden. So stiegen das **Segment-EBITDA** von 208,6 Mio. € im Vorjahr um 13,4 % (währungsbereinigt: 15,3 %) auf 236,6 Mio. € und das **Segment-EBIT** von 163,6 Mio. € um 18,8 % (währungsbereinigt: 20,9 %) auf 194,4 Mio. €. Mit einer Verbesserung der EBITDA-Marge von 28,1 % im Vorjahr auf 29,8 % bzw. der EBIT-Marge von 22,1 % im Vorjahr auf 24,5 % konnte der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt werden.

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniskennzahlen errechnen sich, indem die Umsatz- und Ergebniskennzahlen der aktuellen Berichtsperiode mit einheitlichen, zum Jahresende 2015 ermittelten Umrechnungskursen umgerechnet werden, um die Vergleichbarkeit mit der Anfang des Jahres veröffentlichten Prognose zu gewährleisten.

Auch in diesem Segment wurden die **Kundengewinnungskosten** unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Applications“ (in Mio. €)

Umsatz		793,6	+ 7,0 %
EBITDA		236,6	+ 13,4 %
EBIT		194,4	+ 18,8 %

 9M 2016
 9M 2015

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung
Umsatz	259,5	268,8	266,2	258,5	244,9	+ 5,6 %
EBITDA	73,3	80,4	75,0	81,2	72,6	+ 11,9 %
EBIT	58,9	65,9	61,1	67,5	57,3	+ 17,8 %

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	9M 2012	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016
Umsatz	597,4	633,0	688,7	741,7	793,6
EBITDA	92,1	111,8	171,6	208,6	236,6
EBITDA-Marge	15,4 %	17,7 %	24,9 %	28,1 %	29,8 %
EBIT	44,0	63,2	126,1	163,6	194,4
EBIT-Marge	7,4 %	10,0 %	18,3 %	22,1 %	24,5 %

Wesentliche Veränderungen bei Beteiligungen**United Internet wird größter Aktionär der Tele Columbus AG**

Nach dem Erwerb von 9,8 % an der Tele Columbus AG hat sich United Internet am 10. Februar 2016 – über die Tochtergesellschaft United Internet Ventures AG – den Erwerb eines Aktienpakets von ca. 15,31 % an Tele Columbus vertraglich gesichert. Der Vollzug des Erwerbs stand zum damaligen Zeitpunkt unter der aufschiebenden Bedingung der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Diese Freigabe ist am 7. März 2016 erfolgt.

Nach Vollzug des Erwerbs hält United Internet nun insgesamt mittelbar eine Beteiligung von 25,11 % an Tele Columbus.

United Internet sieht in der Tele Columbus AG ein gut aufgestelltes Unternehmen mit aussichtsreichen Marktchancen und wird als strategischer Aktionär die weitere Entwicklung der Gesellschaft begleiten und von deren Wertsteigerung profitieren.

United Internet beabsichtigt derzeit aber weder den Erwerb einer Beteiligung von 30 % oder mehr an der Tele Columbus AG – der mit der Verpflichtung zur Abgabe eines Pflichtangebots an alle weiteren Aktionäre der Tele Columbus AG verbunden wäre – noch ein freiwilliges Übernahmeangebot.

Verkauf der Hipay-Anteile

Am 2. Mai 2016 hat United Internet die von ihr gehaltenen Anteile (8,37 %) an der börsennotierten Hipay Group S.A., Frankreich, verkauft. Aus dem Anteilsverkauf resultierte ein Mittelzufluss in Höhe von rund 4,5 Mio. €.

Lage im Konzern

Ertragslage

Die United Internet AG hat die ersten 9 Monate 2016 erfolgreich abgeschlossen. Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg – trotz des weiteren Wertverlusts des Britischen Pfunds infolge der Brexit-Entscheidung – von 2.754,8 Mio. € im Vorjahr um 6,4 % (währungsbereinigt: 6,9 %) auf die neue Rekordmarke von 2.932,2 Mio. €. Damit lag das prozentuale Umsatzwachstum währungsbereinigt auf dem Niveau der Vorquartale. Der **Umsatz im Ausland** legte von 285,3 Mio. € um 11,0 % (währungsbereinigt: 15,2 %) auf 316,8 Mio. € zu.

Auch in den ersten 9 Monaten 2016 hat United Internet stark in neue Kundenbeziehungen sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen investiert. Dadurch konnte die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im Berichtszeitraum um insgesamt 780.000 – und damit stärker noch als im Vorjahr (650.000) – auf 16,75 Mio. Kundenverträge gesteigert werden.

Alle **Kundengewinnungskosten** für Access- und Applications-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete und die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Die **Umsatzkosten** stiegen in den ersten 9 Monaten 2016 infolge von Skaleneffekten und verbesserter Konditionen im Vorleistungseinkauf nur unterproportional von 1.834,6 Mio. € (66,6 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 1.944,4 Mio. € (66,3 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** stieg entsprechend von 33,4 % im Vorjahr auf 33,7 %. Der Anstieg des **Bruttoergebnisses** von 920,2 Mio. € im Vorjahr um 7,3 % auf 987,8 Mio. € konnte dadurch das Umsatzwachstum (6,4 %) noch übertreffen.

Die **Vertriebskosten** reduzierten sich von 423,0 Mio. € (15,4 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 395,6 Mio. € (13,5 % vom Umsatz).

Die **Verwaltungskosten** blieben mit 137,3 Mio. € bzw. 4,7 % vom Umsatz in der Quote zum Umsatz konstant.

Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)

	9M 2012	9M 2013	9M 2014 ⁽¹⁾	9M 2015	9M 2016
Umsatzkosten	1.166,5	1.292,7	1.424,9	1.834,6	1.944,4
Umsatzkostenquote	66,0 %	66,1 %	65,6 %	66,6 %	66,3 %
Bruttomarge	34,0 %	33,9 %	34,4 %	33,4 %	33,7 %
Vertriebskosten	340,5	351,6	340,6	423,0	395,6
Vertriebskostenquote	19,3 %	18,0 %	15,7 %	15,4 %	13,5 %
Verwaltungskosten	79,7	87,2	98,2	129,5	137,3
Verwaltungskostenquote	4,5 %	4,5 %	4,5 %	4,7 %	4,7 %




(1) 9M 2014 rückwirkend angepasst (siehe Geschäftsbericht 2014, 2.2 Auswirkungen neuer bzw. geänderter IFRS, S. 145 ff.)

Stärker noch als der Umsatz entwickelten sich die operativen Ergebniskennzahlen auf Konzern-ebene: Ohne Berücksichtigung der Sondereffekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile im Vorjahr (EBITDA-, EBIT-, EBT-Effekt = +14,0 Mio. €; EPS-Effekt = +0,07 €) stiegen das **EBITDA** in den ersten 9 Monaten 2016 von 541,0 Mio. € um 13,4 % (währungsbereinigt: 14,1 %) auf 613,3 Mio. € und das **EBIT** von 378,0 Mio. € um 23,9 % (währungsbereinigt: 24,8 %) auf 468,2 Mio. €. Das **EBT** stieg von 368,9 Mio. € um 21,6 % auf 448,5 Mio. €. Das operative **EPS** verbesserte sich von 1,27 € um 21,3 % auf 1,54 €. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), welche hauptsächlich aus der Versatel-Übernahme stammen, stieg das operative EPS von 1,39 € um 19,4 % auf 1,66 €.

Wie bereits im Halbjahresfinanzbericht 2016 reportet wurden im nicht-operativen Geschäft nicht-cashwirksame Wertminderungen (EBT-Effekt: -254,6 Mio. €; EPS-Effekt: -1,25 €) auf die von United Internet gehaltenen Aktien der Rocket Internet SE vorgenommen. Dadurch reduzierte sich das EBT in den ersten 9 Monaten 2016 auf 193,6 Mio. €, das EPS insgesamt auf 0,29 € und das EPS vor PPA auf 0,41 €. Die Wertminderungen haben keine Auswirkungen auf die Dividendenpolitik sowie die Prognosen 2016 von United Internet, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen (ohne Sonderfaktoren) orientieren.

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniskennzahlen errechnen sich, indem die Umsatz- und Ergebniskennzahlen der aktuellen Berichtsperiode mit einheitlichen gegen Ende des Jahres 2015 und in den Planungen verwendeten Umrechnungskursen umgerechnet werden, um die Vergleichbarkeit mit der Anfang des Jahres veröffentlichten Prognose zu gewährleisten.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		2.932,2	+ 6,4 %
		2.754,8	
EBITDA		613,3	+ 13,4 %
		541,0 ⁽¹⁾	
EBIT		468,2	+ 23,9 %
		378,0 ⁽¹⁾	

(1) 9M 2015 ohne Effekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +14,0 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung
Umsatz	960,9	968,6	982,6	981,1	931,4	+ 5,3 %
EBITDA	216,2	202,7	197,6	212,9	195,3 ⁽¹⁾	+ 9,0 %
EBIT	163,7	154,0	149,4	164,8	141,3 ⁽¹⁾	+ 16,6 %

(1) Q3 2015 ohne Effekte aus dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +8,4 Mio. €)

Historische Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	9M 2012	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016
Umsatz	1.766,6	1.955,1	2.170,9	2.754,8	2.932,2
EBITDA	261,1	237,7	280,5 ⁽²⁾	541,0 ⁽³⁾	613,3
EBITDA-Marge	17,0 %	13,5 %	14,3 %	19,6 %	20,9 %
EBIT	198,8 ⁽¹⁾	169,2	210,6 ⁽²⁾	378,0 ⁽³⁾	468,2
EBIT-Marge	12,9 %	9,6 %	10,8 %	13,7 %	16,0 %

(1) 9M 2012 ohne Sedo-Wertminderungen (EBIT-Effekt: -46,3 Mio. €)

(2) 9M 2014 ohne Einmalertrag aus Einbringung der GFC-Beteiligungen in Rocket (EBITDA- und EBIT-Effekt: +71,5 Mio. €)

(3) 9M 2015 ohne Effekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: +14,0 Mio. €)

Finanzlage

Dank der positiven Ergebnisentwicklung stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 394,2 Mio. € im Vorjahr auf 464,2 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2016.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** der ersten 9 Monate 2015 sowie der ersten 9 Monate 2016 waren von unterschiedlichen Steuereffekten geprägt. Während in den ersten 9 Monaten 2015 eine Steuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. € aus einer Ende 2014 im Rahmen der Unternehmensstrukturierung geleisteten Kapitalertragssteuerzahlung erfolgte, wurde in den ersten 9 Monaten 2016 eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2015 geplante) Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. € getätigt. Ohne Berücksichtigung dieser gegenläufigen Steuereffekte stiegen die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** von 394,7 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 429,6 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2016.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von 371,3 Mio. € (Vorjahr: 535,2 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 117,2 Mio. € (Vorjahr: 98,7 Mio. €) sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von 264,2 Mio. € (Beteiligung an Tele Columbus). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – insbesondere geprägt durch Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen (insbesondere Beteiligung an Drillisch) in Höhe von 417,8 Mio. € sowie durch Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 58,9 Mio. € (insbesondere für die Aufstockung der Anteile an der Rocket Internet SE im Rahmen der Kapitalerhöhung der Gesellschaft).

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, stieg – ohne Berücksichtigung der vorgenannten gegenläufigen Steuereffekte – von 305,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 315,9 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2016.

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren in den ersten 9 Monaten 2016 der Erwerb eigener Aktien für 112,2 Mio. € (Vorjahr: 0 €), die Aufnahme von Krediten in Höhe von 311,6 Mio. €, insbesondere für den Erwerb der Tele Columbus Anteile und die Ertragssteuerzahlung (Vorjahr: Rückzahlung von Krediten in Höhe von 18,0 Mio. €) sowie die Dividendenzahlung in Höhe von 142,9 Mio. € (Vorjahr: 122,3 Mio. €).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. September 2016 auf 87,7 Mio. € – nach 85,2 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Historische Entwicklung wesentlicher Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)

	9M 2012	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	168,4	185,2	285,2	394,2	464,2
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	184,9	196,9	274,0	394,7 ⁽²⁾	429,6 ⁽³⁾
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-39,3	-192,4	-384,5	-535,2	-371,3
Free Cashflow ⁽¹⁾	143,2	155,3	239,8	305,2 ⁽²⁾	315,9 ⁽³⁾
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-165,6	6,8	235,6	-152,1	49,3
Zahlungsmittel zum 30. September	45,5	53,8	169,5	85,2	87,7

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne eine Kapitalertragssteuerrückstellung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne die ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €; inklusive dieser Ertragssteuerzahlung belief sich der Free Cashflow auf 215,9 Mio. €

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** im Konzern erhöhte sich von 3,878 Mrd. € per 31. Dezember 2015 auf 4,043 Mrd. € zum 30. September 2016.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von 564,9 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 595,6 Mio. € zum 30. September 2016. Dabei stieg der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** leicht von 84,3 Mio. € auf 87,7 Mio. €. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich von 218,1 Mio. € auf 228,0 Mio. €. Die **abgegrenzten Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 82,6 Mio. € auf 115,5 Mio. €. Die **sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich von 114,6 Mio. € auf 97,6 Mio. € und bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen das Finanzamt.

Die **langfristigen Vermögenswerte** stiegen von 3.312,7 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 3.446,9 Mio. € zum 30. September 2016. Ursächlich hierfür war in erster Linie der Anstieg der **Anteile an assoziierten Unternehmen**, die insbesondere infolge der Beteiligung an Tele Columbus deutlich von 468,4 Mio. € auf 753,7 Mio. € zulegten. Gegenläufig reduzierten sich die langfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** – durch die Folgebewertung der börsennotierten Anteile an Rocket Internet und Hi-Media zum 30. September 2016 sowie durch den Verkauf von Hipay – von 449,0 Mio. € auf 286,8 Mio. €. Innerhalb der Positionen **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** standen Zugängen in Höhe von 117,2 Mio. € (im Wesentlichen für Betriebsausstattung und Software) Abschreibungen in Höhe von 145,1 Mio. € gegenüber. Die **Firmenwerte** veränderten sich infolge von Währungseffekten leicht von 1.137,8 Mio. € auf 1.126,5 Mio. €.

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen von 969,0 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.261,6 Mio. € zum 30. September 2016. Dabei stiegen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** leicht von 395,9 Mio. € auf 399,8 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** stiegen von 29,3 Mio. € auf 394,2 Mio. €. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einer planmäßigen Umgliederung von langfristigen Bankverbindlichkeiten in kurzfristige Bankverbindlichkeiten für eine im August 2017 fällig werdende Tranche zur Rückführung von Bankverbindlichkeiten. Die **Ertragssteuerschulden** sanken infolge der geleisteten und geplanten Ertragssteuerzahlung im 1. Quartal 2016 deutlich von 129,6 Mio. € auf 46,9 Mio. €. Der Anstieg der **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** von 105,4 Mio. € auf 118,8 Mio. € ist überwiegend stichtagsbedingt und auf die Geschäftsausweitung zurückzuführen.

Die **langfristigen Schulden** sanken von 1.758,9 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.704,7 Mio. € zum 30. September 2016. Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang der **langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von 1.507,2 Mio. € auf 1.453,9 Mio. €. Dabei standen der vorgenannten Umgliederung in kurzfristige Bankverbindlichkeiten insbesondere Ausgaben für die Beteiligung an Tele Columbus, die Ertragssteuerzahlung sowie für den Erwerb eigener Aktien gegenüber.

Das **Eigenkapital** im Konzern reduzierte sich – insbesondere durch die Dividendenausschüttung sowie den Erwerb eigener Aktien – von 1.149,8 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.076,2 Mio. € zum 30. September 2016. Die **Eigenkapitalquote** ging entsprechend von 29,7 % auf 26,6 % zurück. Zum Bilanzstichtag 30. September 2016 hielt United Internet 3.412.918 Stück **eigene Aktien** (31. Dezember 2015: 917.859 Stück).

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) stiegen insbesondere durch die Beteiligung an Tele Columbus, die Ertragssteuerzahlung sowie den Erwerb eigener Aktien von 1.452,2 Mio. € per 31. Dezember 2015 auf 1.760,4 Mio. € zum 30. September 2016.

Historische Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.09.2016
Bilanzsumme	1.107,7	1.270,3	3.673,4	3.877,6	4.042,5
Liquide Mittel	42,8	42,8	50,8	84,3	87,7
Anteile an assoziierten Unternehmen	90,9	115,3	34,9 ⁽¹⁾	468,4 ⁽¹⁾	753,7 ⁽¹⁾
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	70,1	47,6	695,3 ⁽²⁾	449,0	286,8 ⁽²⁾
Sachanlagen	109,2	116,2	689,3 ⁽³⁾	665,2	655,4
Immaterielle Vermögenswerte	151,8	165,1	385,5 ⁽³⁾	344,0	328,3
Firmenwerte	356,2	452,8 ⁽⁴⁾	977,0 ⁽⁴⁾	1.137,8 ⁽⁴⁾	1.126,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300,3	340,0	1.374,0 ⁽⁵⁾	1.536,5 ⁽⁵⁾	1.848,1 ⁽⁵⁾
Grundkapital	215,0	194,0 ⁽⁶⁾	205,0 ⁽⁶⁾	205,0	205,0
Eigene Anteile	263,6	5,2 ⁽⁶⁾	35,3	26,3	124,0 ⁽⁶⁾
Eigenkapital	198,1	307,9	1.204,7 ⁽⁷⁾	1.149,8	1.076,2
Eigenkapitalquote	17,9 %	24,2 %	32,8 %	29,7 %	26,6 %

(1) Rückgang durch Einbringung GFC- bzw. EFF-Fonds in Rocket und Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Beteiligung an Drillisch (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016)

(2) Anstieg durch Beteiligung an Rocket (2014), Rückgang durch Verkauf Goldbach-Anteile und Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2015); Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016)

(3) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014)

(4) Anstieg durch Arsys-Übernahme (2013); Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Übernahme von home.pl (2015)

(5) Anstieg durch Rocket-Beteiligung und Versatel-Übernahme (2014); Anstieg durch Aufstockung der Rocket-Anteile, Drillisch-Beteiligung sowie home.pl-Übernahme (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016)

(6) Rückgang durch Aktieneinzüge (2013); Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014); Anstieg durch Aktienrückkäufe (2016)

(7) Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014)

Nachtragsbericht

Die United Internet AG und WP XII Venture Holdings S.a.r.l., eine Tochtergesellschaft von Private Equity Fonds, die von Warburg Pincus LLC beraten werden (zusammen: „Warburg Pincus“), haben am 8. November 2016 eine Vereinbarung hinsichtlich einer 33,33 %-igen Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäft mit Business Applications von United Internet unterzeichnet.

Der Transaktion liegt eine Unternehmensbewertung für das seitens United Internet bisher unter der 1&1 Internet SE gebündelte Geschäft in Höhe von 2,55 Mrd. € zu Grunde. Diese Bewertung entspricht einem ca. 12,5-fachen Multiple des für 2016 geplanten EBITDA des Bereichs.

Zu dem unter der 1&1 Internet SE gebündelten Geschäftsbereich „Business Applications“ (ein Teilbereich des gesamten Segments „Applications“ von United Internet) gehören u. a. das Hosting-Geschäft mit Domains, Homepages, Webhosting, Server und E-Shops, professionelle E-Mail-Lösungen, Online-Storage und Marketing-Tools. Mit den 1&1 Business-Applications werden Freiberufler sowie kleine und mittlere Unternehmen in zahlreichen europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Spanien) sowie in Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA) adressiert. Zum Geschäftsbereich „Business Applications“ gehören auch die Auslandsgesellschaften der 1&1 Internet SE sowie deren Tochterunternehmen (wie z. B. Fasthosts, Arsys, home.pl, InterNetX, united-domains und Sedo) und dazugehörige Service-Gesellschaften.

Die Beteiligung von Warburg Pincus erfolgt über eine neu zu gründende Holding-Gesellschaft. Für die 33,33 %-ige Beteiligung von Warburg Pincus wurde ein Kaufpreis von bis zu 450 Mio. € vereinbart. Basis dafür ist der Eigenkapitalwert des Geschäftsbereichs in Höhe von 1,35 Mrd. €. Dies entspricht dem Unternehmenswert des Geschäftsbereichs nach Abzug von internen Darlehensforderungen der United Internet AG in einer Gesamthöhe von 1,20 Mrd. €, die im Zuge der Überführung des Geschäfts durch United Internet in die neue Struktur begründet wurden und zu marktüblichen Konditionen verzinst werden. Ein Teilbetrag in Höhe von ca. 334 Mio. € wird im 1. Halbjahr 2017 erwartet. Weitere bis zu 116 Mio. € werden in Abhängigkeit von der Erreichung bestimmter Performance-Ziele und Wechselkursänderungen zu späteren Zeitpunkten gezahlt.

Die United Internet AG wird nach Vollzug der Transaktion als Mehrheitsgesellschafter mit 66,67 % an der neu zu gründenden Holding-Gesellschaft beteiligt sein und weiterhin das Geschäft mit Business Applications im Rahmen ihrer Jahres- und Quartalsabschlüsse voll konsolidieren.

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft wird Warburg Pincus das Management-Team des Geschäftsbereichs „Business Applications“ unterstützen. Dazu wird Herr René Obermann, Managing Director von Warburg Pincus International LLC, dem Aufsichtsrat des Geschäftsbereichs Business Applications beitreten.

Gemeinsames Ziel der Partnerschaft ist es, mit hochwertigen und innovativen Webhosting-Produkten und Cloud Applikationen sowie einem erstklassigen Kundenservice die europäische Marktführerschaft weiter auszubauen. Dabei wird Warburg Pincus seine globale Marktexpertise sowie seinen Zugang zu Branchenexperten beim organischen Wachstum, bei der Entwicklung neuer, innovativer Produkte und Services sowie bei potenziellen zukünftigen Akquisitionen und Beteiligungen einbringen.

Die Transaktion bietet der 1&1 Internet SE Flexibilität im Hinblick auf zukünftige strategische Optionen, einschließlich eines potenziellen Börsengangs in den kommenden Jahren.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag 30. September 2016 bei der United Internet AG keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln immer verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation blieb in den ersten 9 Monaten 2016 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 weitgehend stabil. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die wesentlichen Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht insbesondere „Bedrohungspotenziale im Internet“, „Komplexität und Manipulierbarkeit der eingesetzten Hard- und Software“ sowie Risiken aus den Bereichen „Recht & Politik“, „Markt“ und „Fraud“.

Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Im nicht-operativen Geschäft können – wie bereits im 1. Halbjahr 2016 – abhängig von der weiteren Kursentwicklung der börsennotierten Beteiligungen von United Internet nicht-cashwirksame Belastungen aus Wertminderungen entstehen.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2016

Nach Abschluss der ersten 9 Monate 2016 kann die United Internet AG ihre Prognose für das Gesamtjahr 2016 weiter konkretisieren: Beim Umsatz wird nun ein Wachstum auf 3,94 – 3,96 Mrd. € (währungsbereinigt: 3,96 – 3,98 Mrd. €) erwartet. Das EBITDA soll auf 835 – 845 Mio. € (währungsbereinigt: 845 – 855 Mio. €) zulegen. Bei den kostenpflichtigen Kundenverträgen wird ein Anstieg um 940.000 – 960.000 Verträge erwartet (bisher: ca. 900.000).

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die in der folgenden Tabelle konkretisierte Prognose für das Gesamtjahr 2016 zu erreichen.

Prognose 2016 der United Internet AG

	12/2015	Prognose 2016	Konkretisierung August 2016	Konkretisierung November 2016
Kostenpflichtige Kundenverträge	15,97 Mio.	+ ca. 800.000	+ ca. 900.000	940.000 – 960.000
Umsatz	3,716 Mrd. €	ca. 4 Mrd. €		3,94 – 3,96 Mrd. € (währungsbereinigt: 3,96 – 3,98 Mrd. €)
EBITDA	771,2 Mio. € ⁽¹⁾	ca. 850 Mio. €		835 – 845 Mio. € (währungsbereinigt: 845 – 855 Mio. €)

(1) Inklusive 14,0 Mio. € Sondereffekte aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf von virtual minds Anteilen

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

Informationen zu dieser Quartalsmitteilung

United Internet nutzt die neuen Möglichkeiten, die der deutsche Gesetzgeber sowie die Deutsche Börse geschaffen haben: Dabei sind für das 1. und 3. Quartal eines Geschäftsjahres inzwischen keine vollumfänglichen Zwischenberichte mehr vorgeschrieben. Stattdessen genügen Quartalsmitteilungen, um darüber zu berichten, wie sich die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen im Mitteilungszeitraum entwickelt haben. United Internet hat dazu ein neues Format entwickelt und berichtet über das 1. Quartal sowie die ersten 9 Monate eines Geschäftsjahres nun deutlich kürzer und kompakter als bisher.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 30. September 2016 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung der Quartalsmitteilung werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden im Abschluss – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Diese Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sondereffekte bereinigt. Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung zu den unbereinigten finanziellen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Das jährliche Änderungsverfahren 2012-2014 hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Quartalsmitteilung der Gesellschaft. Aus den weiteren Änderungen der IFRS ergeben sich ebenfalls keine wesentlichen Auswirkungen.

Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum 2016 wurde folgende Gesellschaft gegründet:

- 1&1 Energy GmbH, Montabaur

Im Berichtszeitraum 2016 wurden Anteile an folgenden assoziierten Unternehmen erworben:

- Tele Columbus AG, Berlin (25,11 %)
- 1&1 Internet Holding SE, Montabaur (vormals: Atrium 93. Europäische VV SE)

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen unverändert.

Die Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERNABSCHLUSS

22	Bilanz
24	Gesamtergebnisrechnung
26	Kapitalflussrechnung
28	Eigenkapitalveränderungsrechnung
30	Segmentberichterstattung

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2016 in T€

	30. September 2016	31. Dezember 2015
VERMÖGENSWERTE		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	87.705	84.261
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227.967	218.074
Vorräte	41.238	42.509
Abgegrenzte Aufwendungen	115.455	82.633
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	25.649	22.840
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	97.595	114.575
	595.608	564.892
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	753.670	468.366
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	286.780	448.959
Sachanlagen	655.399	665.195
Immaterielle Vermögenswerte	328.347	344.033
Firmenwerte	1.126.518	1.137.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.781	37.431
Abgegrenzte Aufwendungen	129.673	102.438
Latente Steueransprüche	116.760	108.512
	3.446.927	3.312.729
Summe Vermögenswerte	4.042.534	3.877.621

	30. September 2016	31. Dezember 2015
SCHULDEN UND EIGENKAPITAL		
Schulden		
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.754	395.862
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	394.199	29.332
Erhaltene Anzahlungen	12.799	15.084
Ertragsteuerschulden	46.855	129.586
Abgegrenzte Erlöse	234.536	233.036
Sonstige Rückstellungen	21.585	23.835
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	118.755	105.445
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	33.121	36.805
	1.261.605	968.985
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.453.935	1.507.170
Latente Steuerschulden	89.235	89.080
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.840	4.042
Abgegrenzte Erlöse	25.514	26.856
Sonstige Rückstellungen	36.780	36.209
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	92.420	95.521
	1.704.723	1.758.878
Summe Schulden	2.966.329	2.727.863
Eigenkapital		
Grundkapital	205.000	205.000
Kapitalrücklage	376.420	372.203
Kumuliertes Konzernergebnis	602.954	695.799
Eigene Anteile	-124.007	-26.318
Neubewertungsrücklage	31.205	-96.021
Währungsumrechnungsdifferenz	-15.696	-1.443
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	1.075.875	1.149.220
Nicht beherrschende Anteile	330	538
Summe Eigenkapital	1.076.205	1.149.758
Summe Schulden und Eigenkapital	4.042.534	3.877.621

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2016 in T€

	2016 Januar – Sept.	2015 Januar – Sept.
Umsatzerlöse	2.932.212	2.754.822
Umsatzkosten	-1.944.453	-1.834.582
Bruttoergebnis vom Umsatz	987.759	920.240
Vertriebskosten	-395.578	-423.048
Verwaltungskosten	-137.294	-129.501
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	13.342	24.354
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	468.229	392.045
Finanzergebnis	-20.778	-7.913
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-254.905	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	1.081	-1.267
Ergebnis vor Steuern	193.627	382.865
Steueraufwendungen	-135.058	-108.859
Konzernergebnis	58.569	274.006
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	148	73
Anteilseigner der United Internet AG	58.421	273.933

	2016	2015
	Januar – Sept.	Januar – Sept.
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	0,29	1,34
- verwässert	0,29	1,33
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	203,82	203,88
- verwässert	204,59	205,21
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	58.569	274.006
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	-14.253	7.408
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - unrealisiert	20.319	-318.004
Steuereffekt	34	4.780
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - realisiert	106.873	0
Steuereffekt	0	0
Sonstiges Ergebnis	112.973	-305.816
Gesamtes Konzernergebnis	171.542	-31.810
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	148	73
Anteilseigner der United Internet AG	171.394	-31.883

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2016 in T€

	2016 Januar – Sept.	2015 Januar – Sept.
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	58.569	274.006
Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	110.958	127.866
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	34.135	35.112
Abschreibungen auf Finanzanlagen	254.905	0
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	3.303	2.575
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-1.081	1.267
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	19.272	0
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-8.094	-12.140
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-7.752	-34.532
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	464.215	394.154
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-11.981	-1.791
Veränderung der Vorräte	1.271	10.416
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-60.057	-79.160
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.690	-5.657
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-2.285	3.337
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-1.679	-2.507
Veränderung der Ertragsteuerschulden	-82.731	46.228
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	11.561	20.811
Veränderung der abgegrenzten Erlöse	4.604	8.825
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-134.607	502
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (vor Kapitalertragsteuererstattung)	329.608	394.656
Kapitalertragsteuererstattung	0	326.013
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	329.608	720.669

	2016 Januar – Sept.	2015 Januar – Sept.
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-117.234	-98.697
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.575	9.227
Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel	-238	0
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-264.226	-417.781
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	0	-58.852
Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	-472	-953
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	2.874	250
Einzahlungen aus der Veräußerung von at-equity bilanzierten Unternehmen	0	13.303
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	4.464	18.165
Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten	0	159
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-371.257	-535.179
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Erwerb eigener Aktien	-112.167	0
Verkauf eigener Aktien im Zusammenhang mit einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	6.983	0
Aufnahme / Rückzahlung von Krediten	311.632	-17.968
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-13.980	-11.861
Dividendenzahlungen	-142.857	-122.260
Ausschüttungen an Fremdktionäre	-329	0
Nettoeinzahlungen / -auszahlungen im Finanzierungsbereich	49.282	-152.089
Nettoanstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.633	33.401
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	84.261	50.829
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.189	978
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	87.705	85.208

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2016 und 2015 in T€

	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kumuliertes Konzern- ergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
Stand am 1. Januar 2015	205.000.000	205.000	369.353	460.671	1.232.338	-35.335
Konzernergebnis				273.933		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				273.933		
Ausgabe von eigenen Anteilen				-7.788	-265.320	7.788
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.575			
Dividendenzahlungen				-122.260		
Stand am 30. September 2015	205.000.000	205.000	371.928	604.556	967.018	-27.547
Stand am 1. Januar 2016	205.000.000	205.000	372.203	695.799	917.859	-26.318
Konzernergebnis				58.421		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				58.421		
Kapitalerhöhung						
Erwerb von eigenen Anteilen					3.000.000	-112.167
Ausgabe von eigenen Anteilen			914	-8.409	-504.941	14.478
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			3.303			
Dividendenzahlungen				-142.857		
Gewinnausschüttungen						
Stand am 30. September 2016	205.000.000	205.000	376.420	602.954	3.412.918	-124.007

Neubewertungs- rücklage	Währungsum- rechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
216.745	-12.446	1.203.988	741	1.204.729
		273.933	73	274.006
-313.224	7.408	-305.816		-305.816
-313.224	7.408	-31.883	73	-31.810
		0		0
		2.575		2.575
		-122.260		-122.260
-96.479	-5.038	1.052.420	814	1.053.234
-96.021	-1.443	1.149.220	538	1.149.758
		58.421	148	58.569
127.226	-14.253	112.973		112.973
127.226	-14.253	171.394	148	171.542
		0		0
		-112.167		-112.167
		6.982		6.982
		3.303		3.303
		-142.857		-142.857
		0	-356	-356
31.205	-15.696	1.075.875	330	1.076.205

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2016 in T€

Januar - September 2016	Segment Access T€	Segment Applications T€	Corporate T€	Überleitung T€	United Internet Gruppe T€
Außenumsatz	2.167.230	793.600	136	-28.754	2.932.212
- davon Inland	2.167.230	476.752	136	-28.754	2.615.364
- davon Ausland	0	316.848	0	0	316.848
EBITDA	384.517	236.594	-7.789	0	613.322
EBIT	282.498	194.434	-8.703	0	468.229
Finanzergebnis			5.584	-26.362	-20.778
Abschreibungen auf Finanzanlagen			-254.905	0	-254.905
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen			-132	1.213	1.081
EBT			-258.156	451.783	193.627
Steueraufwendungen				-135.058	-135.058
Konzernergebnis					58.569
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	95.833	29.777	569	-	126.179
Abschreibungen	102.019	42.160	914	-	145.093
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	72.302	37.742	914	-	110.958
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	29.717	4.418	0	-	34.135
Anzahl der Mitarbeiter	3.420	4.422	196	-	8.038
- davon Inland	3.420	2.763	196	-	6.379
- davon Ausland	0	1.659	0	-	1.659

Januar - September 2015					
Außenumsatz	2.035.245	741.678	162	-22.263	2.754.822
- davon Inland	2.035.245	456.372	162	-22.263	2.469.516
- davon Ausland	0	285.306	0	0	285.306
EBITDA	344.647	208.608	1.768	0	555.023
EBIT	226.857	163.643	1.545	0	392.045
Finanzergebnis			7.845	-15.758	-7.913
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen			-3.332	2.065	-1.267
EBT			6.058	376.807	382.865
Steueraufwendungen				-108.859	-108.859
Konzernergebnis					274.006
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	73.308	36.248	121	-	109.677
Abschreibungen	117.790	44.965	223	-	162.978
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	88.295	39.348	290	-	127.933
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	29.495	5.617	0	-	35.112
Anzahl der Mitarbeiter	3.295	4.451	127	-	7.873
- davon Inland	3.264	2.986	127	-	6.377
- davon Ausland	31	1.465	0	-	1.496

FINANZKALENDER

- 17. März 2016** Veröffentlichung Jahresabschluss 2015
Presse- und Analystenkonferenz
- 17. Mai 2016** Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2016
- 19. Mai 2016** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 11. August 2016** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2016
Presse- und Analystenkonferenz
- 15. November 2016** Veröffentlichung Quartalsmitteilung zu den ersten 9 Monaten 2016

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2016

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

November 2016

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de